

**Statement von BLM-Präsident Schneider zur Pressekonferenz zum erweiterten
Satellitenstart der lokalen bayerischen Fernsehprogramme am 29.11.2012**

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Sehr geehrter Herr Staatsminister, lieber Thomas,
sehr geehrter Herr Abgeordneter Winter, lieber Georg,
sehr geehrter Herr Elsässer,
sehr geehrter Herr Kovac,
sehr geehrter Herr Muhr,
meine Damen und Herren,

der kommende Dienstag, der 4. Dezember wird ein sehr wichtiger, ja historischer Tag in der Geschichte des lokalen Fernsehens in Bayern. Und deshalb freue ich mich, dass heute bei dieser Pressekonferenz Verantwortliche auf dem Podium vertreten sind, die ihren Teil dazu beigetragen haben, dass sich die Chancen des lokalen Fernsehens ab dem 4. Dezember deutlich verbessern werden.

Der Bayerische Landtag hat am 14. November mit großer Mehrheit der Novellierung des Bayerischen Mediengesetzes zugestimmt und damit die Förderung der technischen Verbreitung der lokalen Programme über Satellit möglich gemacht hat. Ab 4. Dezember stehen nun für die 16 bayerischen Lokal-TV-Programme insgesamt zehn Satellitenkanäle zur Verfügung. Damit wird gewährleistet, dass nahezu alle Haushalte in Bayern wesentlich umfangreicher als bisher mit lokalem Fernsehen versorgt werden.

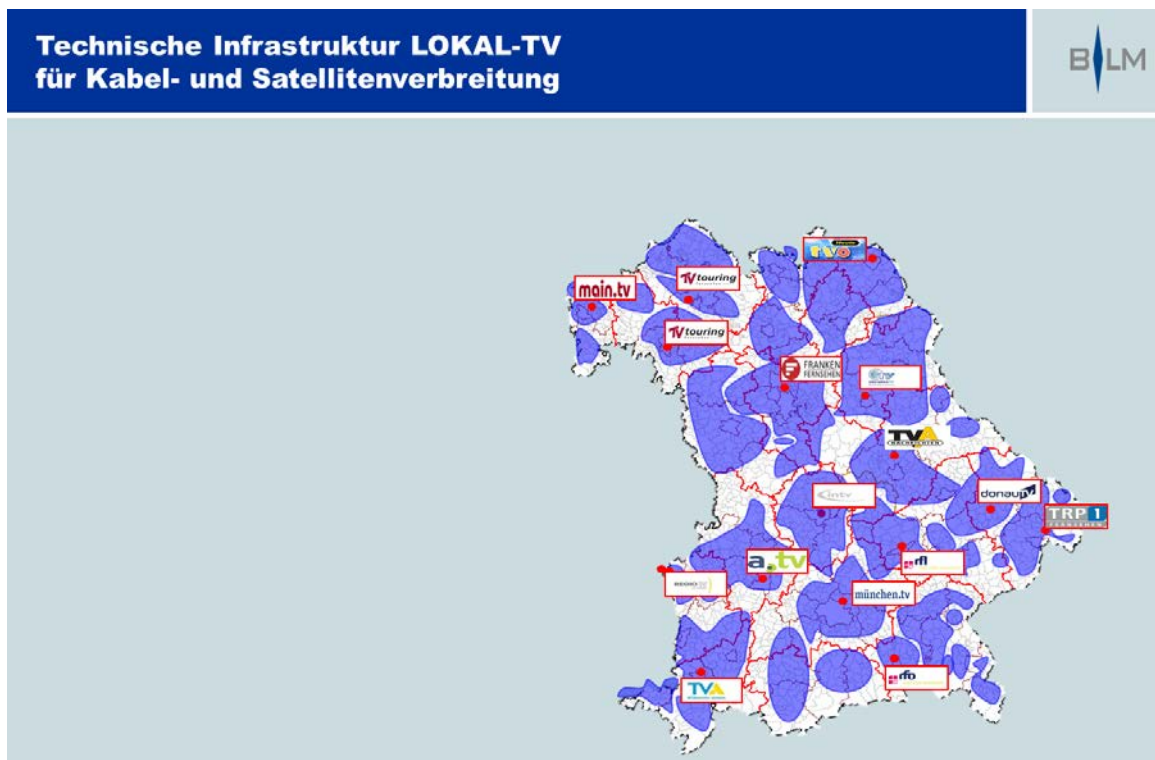
Der lange, gemeinsame Einsatz von Anbietern, Politik und BLM für die Zukunftsfähigkeit des lokalen Fernsehens in Bayern hat sich also gelohnt. Wichtig ist nun, dass die Sender ein attraktives Programm bieten und die neuen Möglichkeiten offensiv vermarkten.

Neben einer kosteneffizienten und modernen Verbreitungstechnik ist es für die Lokalsender aber genauso wichtig, in der Programmvietfalt der digitalen Welt gut auffindbar zu sein. Deshalb wird am 1. Januar 2013 offiziell das „Lokal-TV-Portal“ starten, das mit Fernsehgeräten mit HbbTV-Modul über ASTRA empfangen werden kann. Ziel des Portals, das auf eine Initiative der BLM und ASTRA zurückgeht, ist es, lokale TV-Programme einfach zu finden und immer verfügbar zu haben. Das Portal steht zusätzlich allen Landesmedienanstalten und damit allen lokalen Fernsehanbietern in Deutschland offen.

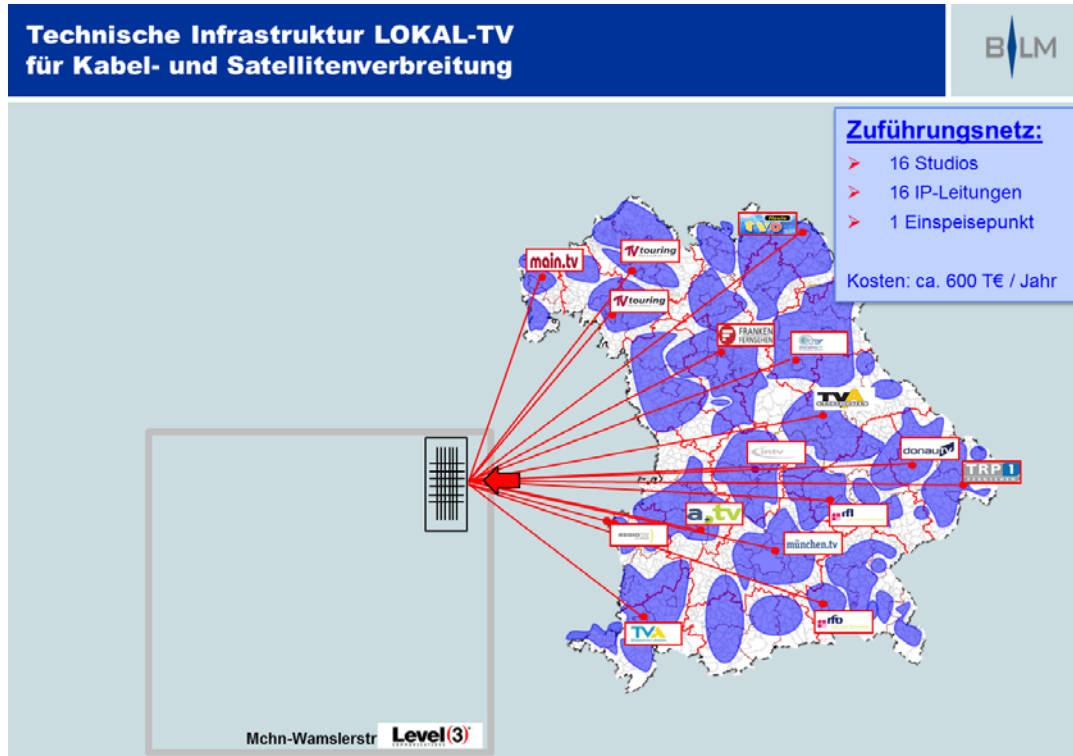
Ich wünsche mir, dass sich neben Bayern und Baden-Württemberg, die bisher dabei sind, möglichst viele Landesmedienanstalten an diesem Projekt beteiligen. Umso größer ist auch die Chance, dass Receiver-Hersteller die Lokalfernsehplattform auf ihren Geräten auf dem Programmplatz 99 vorprogrammieren und dieser entsprechend beworben werden kann.

Einige Charts verdeutlichen die neuen Möglichkeiten:

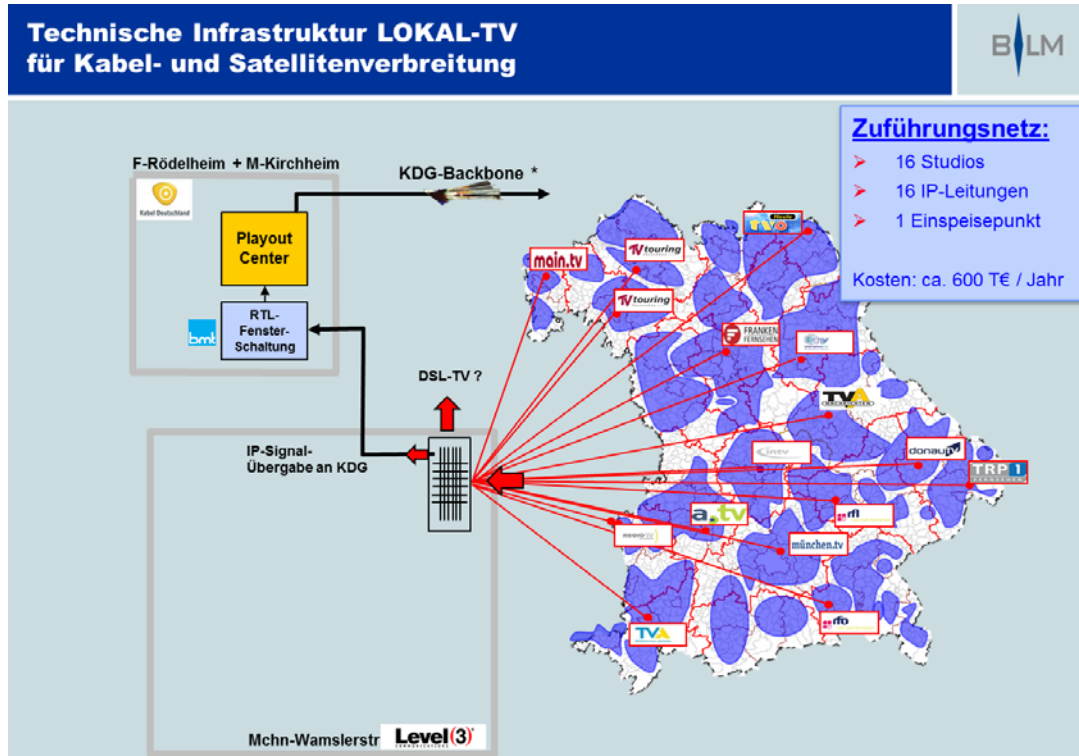
1. Auf dem ersten Bild sehen Sie die 16 genehmigten, lokalen Fernsehprogrammgebiete in Bayern. Blau unterlegt sind hierbei die Kabelnetze der Kabel Deutschland, die in den ersten Jahren des lokalen Fernsehens die hauptsächliche Verbreitung für diese Programme sicherstellten.



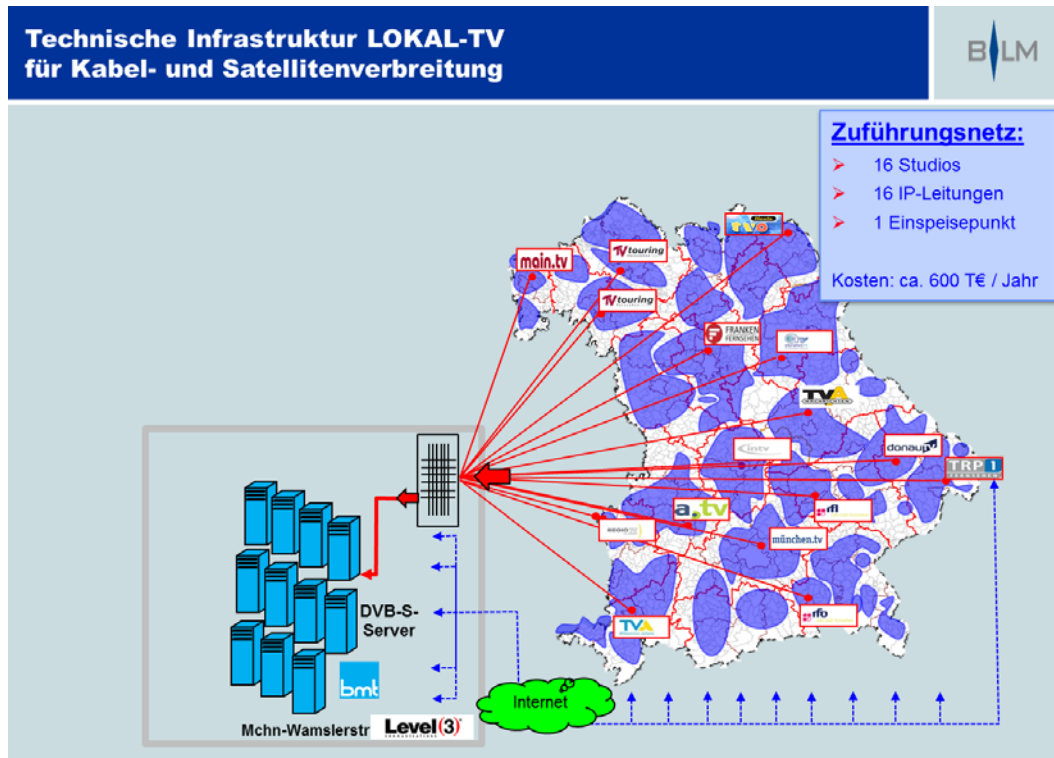
2. Die dezentralen Fernsehsignale werden mittels 16 IP-Leitungen an einen zentralen Einspeisepunkt in München-Moosfeld in der Wamslerstraße in das Rechenzentrum des Betreibers Level 3 transportiert.



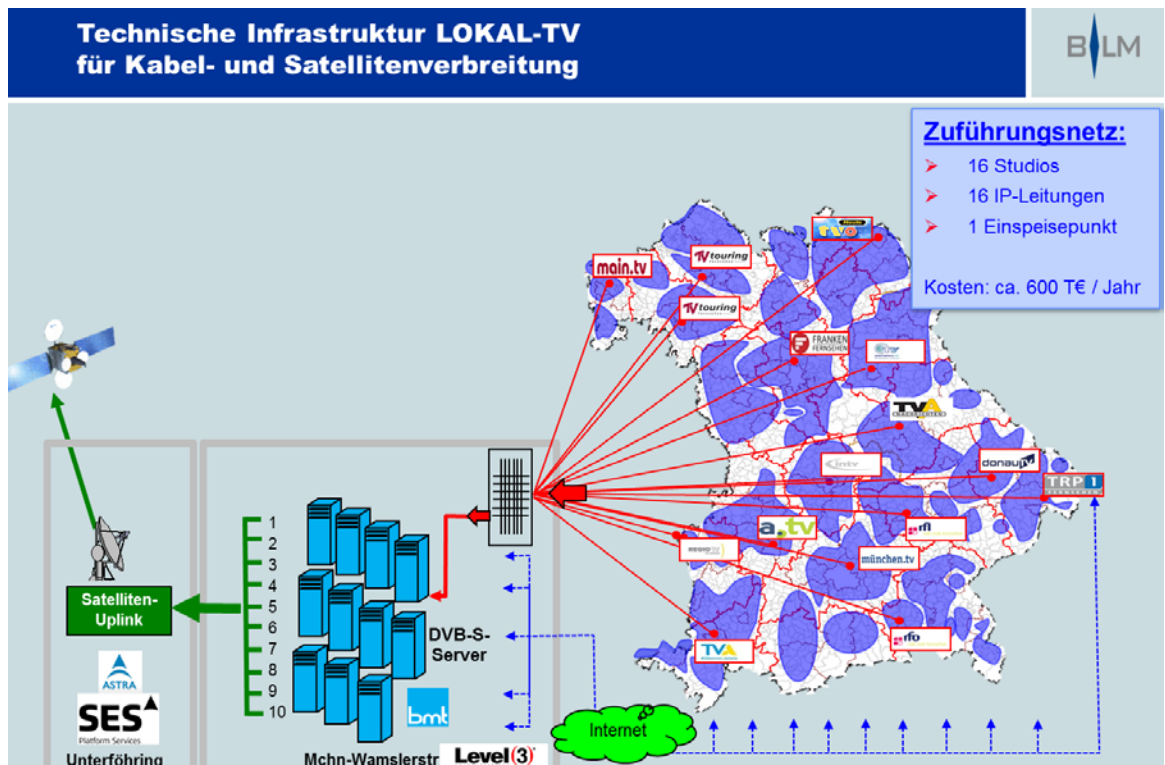
3. Von dort aus gehen dann die Signale an die Einspeisezentralen der Kabel Deutschland und zurück in die Kabelnetze der jeweiligen Region. Auf diesem Weg werden auch die Fensterprogramme in das Kabelprogramm von RTL zeitrichtig eingestanz.



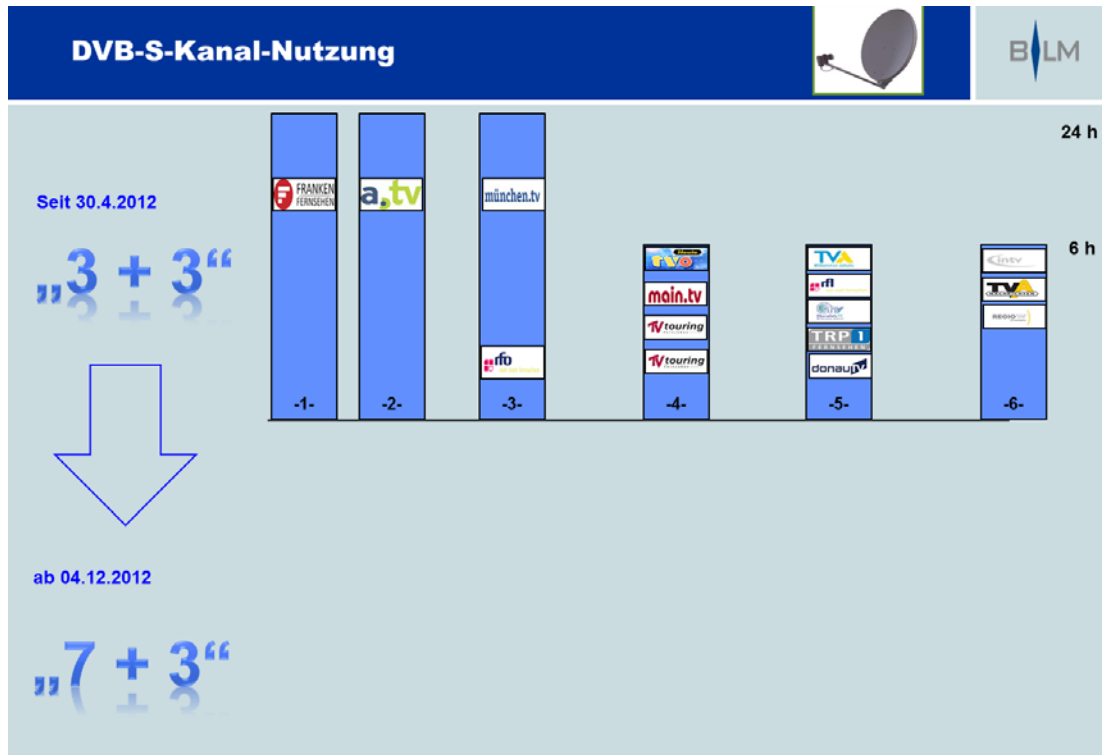
4. Wesentlich für unser Satelliten-Projekt ist, dass unsere Tochtergesellschaft BMT in den Räumen von Level 3 elf Sende- und Abwicklungsserver errichtet hat, die die ankommenden, lokalen Fernsehprogramme zwischenspeichern und in Echtzeit bzw. zeitversetzt abwickeln. Diese Sendeserver werden von den lokalen Fernsehveranstaltern gesteuert. So kann jederzeit vom Anbieter der Programmablauf im Kabel oder über Satellit gestaltet bzw. geändert werden.



5. Aus diesen Sendeservern werden dann die 10 Satellitenkanäle zusammengestellt, die mittels Glasfaserleitung nach Unterföhring zu SES Plattform Services transportiert werden. Von dort aus wiederum erfolgt der Uplink zum Satellit und die Ausstrahlung über ASTRA für alle Satellitenhaushalte in Bayern.



6. Seit 30.4.2012 sind für Lokalfernsehen 6 Satellitenkanäle in Betrieb. Diese Satellitenkanäle, drei 24-stündige und drei 6-stündige, werden nun wie folgt ab 4.12.2012 in 10 Satellitenkanäle überführt.

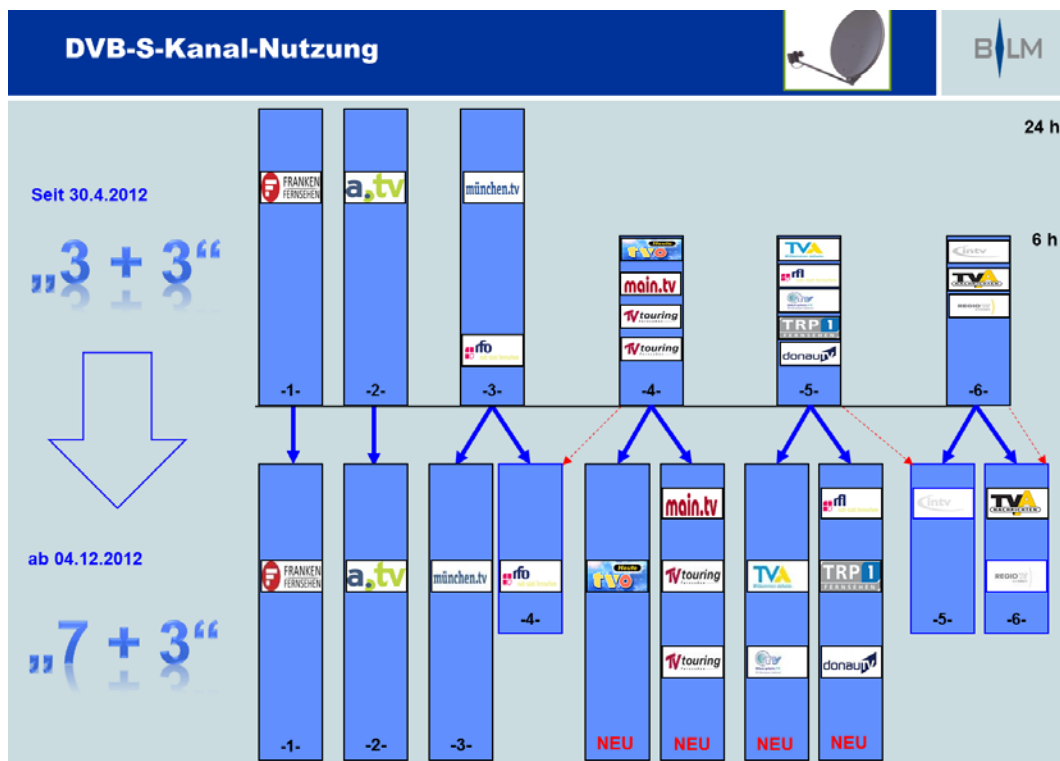


7. Die Programme von Franken Fernsehen aus Nürnberg, a.tv aus Augsburg und münchen.tv aus München werden weiterhin ihren 24-Stunden-Kanal behalten. Das bisher über den Kanal von münchen.tv zeitweise ausgestrahlte Programm aus Rosenheim rfo erhält einen eigenen 6-Stunden-Kanal.

Der von den oberfränkischen und unterfränkischen Lokalfernsehprogrammen genutzte 6-Stunden-Kanal wird dahingehend aufgeteilt, dass Oberfranken einen eigenen 24-Stunden-Kanal erhält und die unterfränkischen Programme, main.tv aus Aschaffenburg und TV touring aus Schweinfurt und Würzburg ebenfalls einen 24-Stunden-Kanal bekommen.

Der niederbayerische und oberpfälzische Kanal wird ebenfalls in die Programme der Regierungsbezirke aufgeteilt und jeder Regierungsbezirk erhält einen eigenen 24-Stunden-Kanal. Für die Oberpfalz ist dies TVA Regensburg und OTV aus Weiden. Für Niederbayern ist dies Regionalfernsehen Landshut, Tele Regional Passau und Donau TV auf einem Kanal.

Letztlich wird der bisher gemischte Kanal aus Ingolstadt, Ulm und Kempten so aufgeteilt, dass Ingolstadt einen 6-Stunden-Kanal erhält und den verbleibenden 6-Stunden-Kanal die Programme aus Kempten und Ulm künftig beschicken werden.



8. Auf diesem Bild sehen Sie nun übersichtlich alle Kanäle, die über ASTRA 19,2 Ost ab 4. Dezember ausgestrahlt werden. In der mittleren Spalte ist aufgezeigt, unter welchen Sendernamen diese Programme/Kanäle künftig auf den Displays der Satellitenreceiver zu empfangen sein werden.

Satellitenkanalbelegung ab 4.12.2012			
ASTRA_1M 19,2 Grad Ost / Transponder 21 / Frequenz: 11.523,25 MHz / Polarisation: horizontal / Modulation: DVB-S, QPSK			
Nr.	Name	Kurzname	Programm(e)
1	a.tv	a.tv	
2	Franken Fernsehen	Franken Fern	
3	München.TV	münchen.tv	
4	Mainfranken	Mainfranken	 +  + 
5	TV Oberfranken	TV O	
6	Niederbayern	Niederbayern	 +  + 
7	TVA-OTV	TVA-OTV	 +  24 h
8	INTV	intv	
9	Ulm-Allgäu	Ulm-Allgäu	 
10	rfo Reg. Oberbayern	rfo	 6 h
11	HbbTV-Portal	Lokal TV	

9. Auf die unterste Zeile möchte ich besonders hinweisen. Bei dieser Ausstrahlung handelt es sich um einen schmalbandigen 1 Mbit-Kanal, über den die Übertragung eines „Lokal-TV-Portals“ für alle lokalen Fernsehprogramme in Deutschland erfolgt. Dies ist ein hybrides Angebot für alle modernen Fernsehempfangseinrichtungen, die auf Basis von HbbTV arbeiten, ein Standard, der auch von allen nationalen Veranstaltern zur Verknüpfung von Internetangeboten und Fernsehangeboten über Rundfunkwege genutzt wird. Mit diesem HbbTV-Portal kann es künftig möglich sein, alle lokalen Fernsehprogramme in Deutschland aufzufinden. Dies ist unabhängig davon, ob die lokalen Fernsehprogramme über einen eigenen Satellitenfernseh-Kanal angeboten werden oder nur als Livestream im Internet zur Verfügung stehen.

